

**KASSENPRÜFUNG**  
für das Geschäftsjahr  
**vom 01.01.2023 bis zum**  
**31.12.2023**

Die Kassenprüfung wurde am 12.02.2024 in den Geschäftsräumen des Informationskreis für Raumplanung e.V., Gutenbergstraße 34, 44139 Dortmund, von den von der Mitgliederversammlung des Informationskreis für Raumplanung e.V. am 22.03.2023 als Kassenprüfer\*innen bestellten Mitgliedern Frau Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter, Pfarrer-Barheine-Weg 35, 44149 Dortmund und Herr Alfred Körbel, Galoppstraße 108, 44229 Dortmund durchgeführt.

Weiterhin waren bei der Kassenprüfung anwesend

- Herr Clemens Wollscheid, Kassenwart,
- Herr Karsten Volkmann, Steuerberater,
- Frau Sabine Bernart, Geschäftsstellenleiterin.

Die Prüfung erstreckte sich auf das Vereinsvermögen und folgende Tätigkeitsbereiche:

- Ideeller Bereich
- Vermögensverwaltung
- Zweckbetrieb
- Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Im Einzelnen wurden geprüft:

- Bargeldgeschäfte
- Bankgeschäfte und -bestände Zuwendungen und Spenden
- Einnahmen/Ausgaben
- Wirtschaftlichkeit

Prüfungsfeststellungen

Der Verein führt eine Bargeldkasse. Über diese werden im Wesentlichen die Barausgaben der Geschäftsstelle abgewickelt.

Der Prüfung lagen die Kassenbücher für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 und die dazugehörigen Belege vor.

Die Einnahmen und Ausgaben der Bargeldkassen wurden stichprobenartig geprüft. Es ergaben sich hinsichtlich der Art und Höhe der Einnahmen und Ausgaben sowie des Nachweises keine Beanstandungen.

Die Bargeldkasse wies folgende Salden aus:

01.01.2023:	98,00 Euro
31.12.2023:	28,81 Euro

Der Verein unterhält folgende Bankkonten:

Bankinstitut:	Sparkasse Dortmund
Bankleitzahl:	44050199
Kontonummer:	1103296
Bestand zum 31.12.2023:	34.829,81Euro

Bankinstitut:	Sparkasse Dortmund
Bankleitzahl:	44050199
Kontonummer Sparbuch:	403088250
Bestand zum 31.12.2023:	25.523,54 Euro

Die vorstehenden Salden der Bankkonten stimmen mit den Salden der Buchführung und den Salden der Bankkontoauszüge zum 31.12.2023 überein. Die Bankkontoauszüge und dazugehörigen Belege wurden in Stichproben geprüft. Die Belege konnten den Geschäftsvorfällen zugeordnet werden. Es ergaben sich hinsichtlich der Art und Höhe der Einnahmen und Ausgaben sowie des Nachweises keine Beanstandungen.

Die vereinnahmten Mitgliedsbeiträge wurden stichprobenartig geprüft. Die Mitgliedsbeiträge wurden nach dem bestehenden Mitgliederbestand eingezogen und verwaltet. Die Prüfung der Mitglieder- und Beitragsverwaltung führte insgesamt zu keinen Beanstandungen.

Die Ausgaben und Aufwendungen wurden der Art, Höhe und Angemessenheit nach stichprobenweise geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck.

Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die stichprobenweise materielle Prüfung der Buchführung ergab insoweit keine Beanstandungen. Jedoch sollen in Zukunft die Kosten des Dienstleisters für den Onlineshop für die Buchhaltung transparent gemacht werden. Insbesondere soll eine Trennung zwischen den Einnahmen aus den Onlineverkäufen und den Kosten für die Dienstleistung erfolgen.

Auffällig war, dass im Jahr 2023 keine Spenden verbucht worden sind, wenngleich für Tätigkeiten der Regionalgruppe Spendenbescheinigungen für Aufwandspenden erstellt wurden. Hier wird der Vorstand gebeten künftig klarere Regelungen zu treffen, wie mit der Vergütung des Aufwandes von Vereinsmitgliedern umgegangen wird.

Weiterhin wurde die Personalbuchhaltung stichprobenweise überprüft — es ergaben sich keinerlei Beanstandungen.

Die Buchführung gibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen Tätigkeitsbereichen des Vereins. Die Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle erfolgt anhand des Kontenrahmens SKR 49. Die Buchführung wird mit der Buchhaltungs-Software AGENDA elektronisch erfasst. Die Buchführung entspricht den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den zivilrechtlichen Vorschriften.

#### Prüfungsergebnis

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 zeigt eine dramatische Bilanzentwicklung des Vereins verursacht durch einen erheblichen Rückgang der Mitgliedsbeiträge sowie eine erhebliche Steigerung der Kosten für die Fachzeitschrift RaumPlanung. Das Minus im Jahr 2022 betrug knapp 5.000€. Das Minus im Jahr 2023 beträgt bereits knapp 20.000€. Zur Zeit der Kassenprüfung ist nicht erkennbar, wie eine weitere Steigerung des Defizites aufgehalten werden kann. Der Vorstand wird deshalb aufgefordert, mit höchster Priorität im Jahr 2024 ein Konsolidierungskonzept zu erarbeiten.

Der Zahlungsverkehr und die Rechnungslegung sind ansonsten nach stichprobenartiger Prüfung ordnungsgemäß, transparent und nachvollziehbar und orientieren sich an den Regeln kaufmännischer Rechnungslegung, den für steuerliche und gemeinnützige Zwecke notwendigen Vorschriften und der Satzung des Vereins.

Es wird die Entlastung des Vorstandes des Informationskreis für Raumplanung e.V. vorgeschlagen.

Dortmund, den 12.02.2024

  
Alfred Körbel, Kassenprüfer

  
Ulrike Reutter, Kassenprüferin